

die Aufgaben zu lösen, die das 14. Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands stellte.

Die Leistungen der Frauen, ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben verdienen eine hohe Würdigung. Sie tragen dazu bei, jeder Frau und Mutter, jedem Mädchen bewußt zu machen, daß die Deutsche Demokratische Republik ihr Staat ist. Jetzt gilt es, alle schöpferischen Kräfte, alle Fähigkeiten und Talente der Frauen im Beruf, als Erzieherin und Mutter immer stärker zu entwickeln und zu fördern. Nur in einem sozialistischen Staat kann die Frau ein gleichberechtigtes, würdevolles und geachtetes Leben führen, kann das Glück für sie, ihre Familie und unsere Nation gesichert werden.

Am 8. März, dem Kampf- und Ehrentag der Frauen in der ganzen Welt, begehen wir in diesem Jahr gleichzeitig das fünfzehnjährige Bestehen des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands.

Auf der Grundlage der Einheit der Arbeiterklasse vollzog sich 1947 die Gründung der ersten einheitlichen demokratischen Frauenorganisation in Deutschland. Ungeachtet der unterschiedlichen sozialen Herkunft und Weltanschauung, vereinigten sich die besten und bewußtesten Frauen im Kampf um die Erhaltung des Friedens für ein besseres wahrhaft humanistisches Deutschland.

Heute ist der Demokratische Frauenbund Deutschlands mit über 1,3 Millionen organisierter Frauen eine starke Kraft in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Er hat großen Anteil daran, daß sich die Frauen und Mütter mit unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat verbunden fühlen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt dem Demokratischen Frauenbund Deutschlands für die seit seinem Bestehen geleistete Arbeit.

Den 8. März begehen die Frauen und Mädchen in der Deutschen Demokratischen Republik in fester Freundschaft und Solidarität mit allen Frauen der Welt. Angespornt durch das wegweisende Programm des XXII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion blicken die friedliebenden Menschen voller Hoffnung und Siegeszuversicht in die Zukunft. Das Beispiel der sowjetischen Frauen und der aller anderen sozialistischen Länder gibt den Frauen in den kolonialen, abhängigen und kapitalistischen Ländern neuen Mut und neue Kraft in ihrem Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung. Auch die Frauen in Westdeutschland nehmen immer stärker teil am Kampf der Arbeiterklasse und aller friedliebenden Kräfte gegen die Militaristen und Imperialisten, im Interesse unserer Nation zur Verteidigung des Friedens.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands grüßt